

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/062(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 14.03.2012	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.02.2012 und vom 29.02.2012

Lenkungsausschuss

- 2 **Anfragen und Mitteilungen**
BE: Bg III; Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

- 3 **Beschlussvorlagen**

- 3.1 Vorplanung für den Neubau der Funktionsgebäude im Strandbereich I - Hauptstrand und Strandbereich II - Kinderstrand des Neustädter Sees
BE: EB KGM DS0010/12

- 4 **Anträge und Stellungnahmen**

- 4.1 Informationspool für Pädagogen (Antrag aus "Jugend im Stadtrat" (Marcus Lahn) vom 13.12.2012) A0179/11
- 4.1.1 Informationspool für Pädagogen
BE: FB 40 S0039/12

4.2	Einbahnstraßenregelung für Cracau (Antrag der Fraktion CDU/BfM vom 21.12.2011)	A0192/11
4.2.1	Einbahnstraßenregelung für Cracau (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.01.2012)	A0192/11/1
4.2.2	Einbahnstraßenregelung für Cracau BE: Amt 66	S0050/12
4.3	Verlängerung der Thüringer Straße (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.12.2011)	A0188/11
4.3.1	Verlängerung der Thüringer Straße	A0188/11/1
4.3.2	Verlängerung der Thüringer Straße BE: Amt 66	S0036/12
4.4	Tempo 30-Zonen für Kopfsteinpflaster (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.2011)	A0168/11
4.4.1	Tempo 30-Zonen für Kopfsteinpflaster BE: Amt 61	S0030/12

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael, ab 17:05 Uhr

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Bock, Andreas

Schuster, Hans-Jörg, ab 17:10 Uhr

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erleben, FB 02

Frau Bromberg, FB 02

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Nippe, Eb KGm

Herr Scheel, Amt 66

Frau Andrae, FB 40

Frau Richter, FB 40

Herr Schmidt, Amt 30

Herr Hesse, Amt 61

Herr Polzin, Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Der TOP 4.3 entfällt und wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt, da die Beratung im StBV verschoben wurde.

Der geänderte öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.02.2012 und vom 29.02.2012

Der öffentliche Teil der Niederschrift der FG – Sitzung vom 15.02.2012 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

Der öffentliche Teil der Niederschrift der FG – Sitzung vom 29.02.2012 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

Lenkungsausschuss

2. Anfragen und Mitteilungen

Herr Hoffmann erscheint gegen 17.05 Uhr zur Sitzung.

Herr Nitsche stellt fest, dass sich das Entwicklungsgebiet dynamisch entwickelt und schlägt vor Inbetriebnahme der Fa. Gunz im April 2012 nochmals eine Befahrung für alle Anwesenden vor. Gleichzeitig möchte er den Lenkungsausschuss in einem ca. 20 minütigen Vortrag über aktuelle Förderrichtlinien der Wirtschaftsförderung und deren Auswirkungen in der Praxis informieren. Hier werden Vertreter der Investitionsbank Sachsen-Anhalt hinzugezogen.

Man einigt sich, dass der Vorsitzende des FG, **Herr Stern** sowie die Beigeordneten **Herr Nitsche** und **Herr Dr. Scheidemann** sich über einen geeigneten Termin im April 2012 abstimmen.

Herr Schuster erscheint gegen 17.10 Uhr zur Sitzung.

Herr Dr. Scheidemann informiert die Ausschussmitglieder über die fortschreitende Sanierung des Altmark-Karrees und bezeichnet die Entwicklung als positiv. Des Weiteren avisiert er dem Ausschuss eine Information zum aktuellen Status der Denkfabrik. Diese wird demnächst nach Abstimmung mit dem Oberbürgermeister im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des FG vorgelegt. Gleichzeitig berichtet er von einer Zusammenkunft von Oberbürgermeistern und Dezernenten der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, welche die Entwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg äußerst positiv einschätzen.

Finanz- und Grundstücksausschuss

3. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|---|-----------|
| 3.1. | Vorplanung für den Neubau der Funktionsgebäude im Strandbereich I - Hauptstrand und Strandbereich II - Kinderstrand des Neustädter Sees | DS0010/12 |
|------|---|-----------|

Herr Nippe bringt die Drucksache ein und macht einige ergänzende Ausführungen. Dabei geht er sowohl auf die geplanten Maßnahmen, als auch auf die finanzielle Absicherung ein. Die erforderlichen Mittel stehen haushaltsseitig bereit und auch die beantragten Fördermittel sind bewilligt.

Herr Stern berichtet aus der Sitzung des Betriebsausschusses KGm, dass es Nachfragen zur geplanten Sicherheitstechnik gab.

Herr Nippe informiert die Anwesenden, dass diesen Anfragen nachgegangen wird und entsprechende Vorschläge bis zur Beschlussfassung im StBV vorgelegt werden.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0010/12 wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.1. Informationspool für Pädagogen A0179/11

4.1.1. Informationspool für Pädagogen S0039/12

Herr Lahn als Antragsteller macht nochmals ergänzende Ausführungen zum Antrag und begründet ihn.

Frau Andrae bewertet unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Verwaltung die Umsetzung des Antrages positiv.

Die Stellungnahme S0039/12 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0179/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Einbahnstraßenregelung für Cracau A0192/11

4.2.1. Einbahnstraßenregelung für Cracau A0192/11/1

4.2.2. Einbahnstraßenregelung für Cracau S0050/12

Herr Scheel macht ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei führt er aus, dass eine Umsetzung mit erheblichen finanziellen und personellen Kosten verbunden wäre. Auch mit Blick auf die Situation des Gebietes erachtet er das Ansinnen des Antrages für nicht sinnvoll.

Herr Stern verweist auf ähnliche Beispiele in anderen Großstädten, wo eine derartige Verkehrsführung erfolgreich praktiziert wird.

Herr Rösler kann dem Antrag nicht folgen. Dazu stellt er fest, dass es in der Cracauer Siedlung bereits seit 2007 eine Einbahnstraßenregelung gibt. Vorrangiges Problem derzeit ist aber der fehlende Parkraum und die dadurch völlig zugesperrten Straßen. Hierzu sind für eine Entspannung der Situation grundsätzlich neue Überlegungen erforderlich, wobei aktuell keine Mittel vorhanden sind.

Herr Hoffmann berichtet aus der Sitzung des KRB, wo man sich eher gegen Einbahnstraßen, aber für Tempo 30 Zonen ausgesprochen hat. Außerdem erinnert er an den SR-Beschluss der Errichtung von Kreisverkehren zur Verkehrsberuhigung.

Die Stellungnahme S0050/12 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0192/11 wird dem Stadtrat mit 2 – 4 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0192/11/1 wird dem Stadtrat mit 0 – 3 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Verlängerung der Thüringer Straße A0188/11

4.3.1. Verlängerung der Thüringer Straße A0188/11/1

4.3.2. Verlängerung der Thüringer Straße S0036/12

Der TOP 4.3 entfällt und wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt, da die Beratung im StBV verschoben wurde.

4.4. Tempo 30-Zonen für Kopfsteinpflaster A0168/11

4.4.1. Tempo 30-Zonen für Kopfsteinpflaster S0030/12

Herr Dr.-Bock bringt den Antrag ein und begründet das Ansinnen.

Herr Stern äußert sich ablehnend gegenüber dem Antrag.

Herr Polzin macht ergänzende detaillierte Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Rösler bekundet seine Zustimmung zu den Ausführungen und der Stellungnahme. Grundsätzlich sind Einzelfallprüfungen erforderlich. Außerdem sollten nicht zusätzlich Pflasterstraßen geplant werden.

Herr Dr. Bock stellt abschließend fest, dass es sich hier lediglich um einen Prüfauftrag handelt.

Die Stellungnahme S0030/12 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0168/11 wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Hartung informiert die Anwesenden, dass die Haushaltsgenehmigung seitens des LVwA vorliegt. Bis zum 20.03.2012 erfolgt die öffentliche Auslegung.

Herr Zimmermann bringt seinen Dank an den FG sowie die Stadträte zum Ausdruck, da mit der Beschlussfassung des Stadtrates dem LVwA ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden konnte. Dies hat das LVwA „sprachlos“ gemacht, denn die Genehmigung erfolgte ohne Auflagen.

Frau Meinecke fragt sich, ob dies positiv ist. Sie vermutet, dass die LH MD bei Nachbesserungen beim FAG Magdeburg leer ausgehen könnte, da die Stadt gezeigt hat, dass eine Absicherung mit den derzeit vorhandenen Mitteln möglich ist.

Herr Rösler fragt nach der Schuldenlast im Vergleich zur Stadt Halle.

Hier spricht **Herr Zimmermann** von deutlich höheren Defiziten bei der Stadt Halle. Er sieht aber für die LH MD nach wie vor das Problem der 180 Mio. Euro Altschulden, die bei der Nachbesserung des FAG unbedingt Berücksichtigung finden müssen.

Herr Hoffmann sieht bei Kürzungen beim FAG einen Aufgabenwegfall in der LH MD als unausweichlich.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin